

IHK Nachgefragt: Kürze mit Würze

Auszubildende, die sich vorzeitig zur Abschlussprüfung anmelden wollen, sind bei Eda Cenikli richtig

Nach der Prüfung ist vor der Prüfung – zumindest für Eda Cenikli. Sie hatte ihren Abschluss als Kauffrau für Bürokommunikation noch nicht ganz in der Tasche, da wechselte sie schon auf die „andere Seite der Macht“, ins Prüfungsteam der IHK Trier. Dort kümmert sie sich unter anderem um die Auszubildenden, die früher als geplant ihre Prüfung ablegen wollen. Wer einen Notendurchschnitt von mindestens 2,49 hat, kann den Termin ein halbes Jahr vorverlegen. Vorausgesetzt, der Betrieb und die Berufsschule stimmen dem zu.

Cenikli verschickt und checkt die Anträge auf die vorzeitige Zulassung zur Prüfung. Insgesamt 44 hat sie für die anstehende Winterprüfung bewilligt. Sie selbst hat in der regulären Zeit ihre Ausbildung bei der IHK abgeschlossen. Schließlich bedeute der verkürzte Weg auch mehr Stress, müssten sich die Azubis doch viel Stoff selbst aneignen. Und den Auszubildenden fehle nunmal ein halbes Jahr samt der Prüfungsvorbereitung in der Schule. „Viele nutzen die Gelegenheit trotzdem, weil sie schon eine feste Stelle in Aussicht haben oder im Anschluss eine Zeit lang ins Ausland wollen“, erzählt Cenikli.

Potenzial für Fragen gibt's allemal; die 23-jährige Triererin beantwortet sie gerne. Übrigens ist sie auch für eine ganze Reihe von Berufen direkter Ansprechpartner in allgemeinen Prüfungsfragen: für den Verkäufer, die Kaufleute im Einzelhandel oder Groß- und Außenhandel, die Automobilkaufleute, Drogisten, Fachpraktiker im Verkauf und Musikfachhändler. Und es kommen bald noch gewerbliche Berufe dazu.

Was ihr an ihrem Beruf am meisten Spaß macht? „Die Vorbereitung der mündlichen Prüfungstermine, vor allem die Absprachen mit den ehrenamtlichen Prüfern, das ist mein Highlight.“ So kann sich die Perspektive nach dem Abschluss wandeln...

ANSPRECHPARTNER

Ausbildung

EDA CENIKLI

Tel.: 0651 9777-354

Fax: 0651 9777-305

cenikli@trier.ihk.de